

HYDROGRAPHISCHE NACHRICHTEN

Journal of Applied Hydrography

10/2023

HN 126



BIM und
digitale Zwillinge



World ECDIS Day

6. September 2023 in Hamburg

Ein Veranstaltungsbericht von PETER DUGGE

In einer Zeit, in der über die Digitalisierung der maritimen Industrie diskutiert wird, kann die Navigation schon darauf verweisen, umfassende digitale Verfahren erfolgreich zu nutzen. Der World ECDIS Day 2023, der unter dem Motto »Business of Fine Margins« stand, unterstrich, dass Navigationssysteme in einer sich schnell entwickelnden Branche von zentraler Bedeutung sind und sich auf Bereiche von der Schiffssicherheit bis zum Emissionsmanagement auswirken. Die Veranstaltung im September befasste sich in Hamburg mit einigen der dringlichsten Herausforderungen, denen sich der maritime Sektor heute gegenüber sieht.

ECDIS | ENC | Navigationssystem | ENC-Aktualisierungen | Routenoptimierung
ECDIS | ENC | navigation system | ENC updates | route optimisation

At a time when the digitalisation of the maritime industry is being discussed, navigation can already point to successfully using comprehensive digital operations. The World ECDIS Day 2023, which centred around the theme »Business of Fine Margins«, underscored that navigation systems are pivotal in a rapidly evolving industry, impacting areas ranging from vessel safety to emissions management. The September event in Hamburg covered some of the most pressing challenges facing the maritime sector today.

Autor

Peter Dugge arbeitete im Entwicklungsbereich der Atlas Elektronik GmbH, zuletzt als »Leitender Ingenieur« und als »Expert Geodesy«. Er ist Mitglied der *HN*-Redaktion.

peter.dugge@dhyg.de

Der diesjährige World ECDIS Day am 6. September in Hamburg richtete sich wie auch die Jahre zuvor an Nutzer und Hersteller von ECDIS und ENCs (Electronic Navigational Charts). Er hat die Förderung der Nutzung von ECDIS zum Ziel und findet alle zwei Jahre statt. Dieses Jahr stand er unter dem Motto »The Business of Fine Margins«. Er wurde hybrid durchgeführt und wurde von circa 150 internationalen Präsenz-Teilnehmenden aus Schifffahrt, Industrie (ECDIS, Taktische Schiffführungssysteme), Behörden und Wissenschaft besucht.

Schwerpunktthemen waren die Verbesserung der Sicherheit und Wirtschaftlichkeit der Schifffahrt, die Reduktion des CO₂-Fußabdrucks sowie die Erhaltung der Meere für künftige Generationen.

Das einleitende Grußwort wurde von Daniel Günther, dem Ministerpräsidenten des Landes Schleswig-Holstein, per Videoaufzeichnung gesprochen. Die weiteren Vortragenden kamen vom UKHO (United Kingdom Hydrographic Office) und aus internationalen Kreisen von Schiffseignern, -betreibern, -charterern, -versicherern und -ausrüstern. Sponsoren der Veranstaltung waren sowohl ECDIS-nahe Firmen als auch Behörden und Zeitschriften.

Die Vortrags- und Diskussionsprache war durchweg Englisch.

Nach verschiedenen Grußworten wurden drei

parallele Workshops mit folgenden Themen angeboten:

- # 1: Event Driven Updates (Vortragende: UKHO und andere),
- # 2: Optimal Routing under the EU Emission Trading System (Firma Wilhelmsen und andere),
- # 3: Safety of Navigation beyond ECDIS (Firma Intership Navigation und andere).

Inhaltliche Schwerpunkte waren:

- # 1: Bereitstellung von Aktualisierungen von ENCs nicht mehr nur wöchentlich, sondern sobald sie von den HOs zur Verfügung gestellt werden.
- # 2: Weitere Verbesserungen bei der Routenoptimierung (Weather Routing etc.).
- # 3: Unfälle, die durch einen unvollständigen ENC-Vorrat an Bord verursacht wurden.

Nach den Workshops fand für alle Teilnehmenden eine Zusammenfassung der Workshops und anschließend eine Podiumsdiskussion mit den meisten der Vortragenden statt. Dabei war auch die Möglichkeit für Fragen aus dem Publikum gegeben, was sich in einen teilweise lebhaften Gedankenaustausch zwischen Podium und Publikum, aber auch innerhalb des vielfältig zusammengesetzten Publikums entwickelte. Dabei kamen durchaus unterschiedliche Ansichten und Erfahrungen zum Ausdruck:

- Während das UKHO anstrebt, ENC-Aktualisierungen schneller als bisher bereitzustellen, stellte ein Schiffsbetreiber fest, dass bei ihm auch während einer mehrwöchigen Reise keine ENC-Aktualisierung eingespielt wird.
- Während ein Schiffsbetreiber konstatierte, dass die ECDIS-Industrie und die Zulassungsbehörden auf Probleme in der ECDIS-Anwendung mit immer neuen, zusätzlichen technischen »Spielerien« reagieren, zeigte die Klage eines Schiffsbetreibers dahingehend, dass Wracks, Felsen und Hindernisse auf ECDIS nur noch zusammengefasst als »Isolated Dangers« dargestellt würden, dass selbst jahrzehntealte ECDIS-Funktionen noch nicht vollständig von allen Nutzern verstanden und/oder gewinnbringend genutzt werden – oder schlicht nicht zum Bedarf der Anwender passen.
- Während im Workshop # 2 weitere Verbesserungen bei der Routenoptimierung vorgestellt wurden, stellte ein Schiffsbetreiber fest, dass das wesentliche Optimierungspotenzial bei der Routenplanung im Weather Routing mit all seinen Unsicherheiten bestünde, was ohnehin seit Jahrzehnten Standard sei, nur bei Ozean-Passagen in Betracht komme und weitere Verbesserungen nicht praxisrelevant seien.

Insgesamt boten das Programm und das Ambiente des diesjährigen World ECDIS Days wieder reichlich Gelegenheit zum intensiven, praxisbezogenen Gedankenaustausch zwischen allen Teilnehmenden, ob nun aus der mit ECDIS und ENC befassten Industrie, ob aus der Schifffahrt, von Behörden oder der Wissenschaft. Dabei zeigte sich, dass dies nicht nur für »Stakeholder« aus der zivilen Schifffahrt, sondern auch für Teilnehmer aus angrenzenden Fachgebieten von großem Nutzen war – wie zum Beispiel für Hersteller und Nutzer von taktischen Führungssystemen.



Abb. 1: Teilnehmer beim World ECDIS Day in Hamburg

Eine zusätzliche Bereicherung für die Veranstaltung wäre es gewesen, wenn die Workshops nicht parallel, sondern nacheinander durchgeführt worden wären und so allen Teilnehmenden offenstanden hätten. Ferner hätte die verstärkte Einbeziehung der virtuell zugeschalteten Teilnehmer in die Präsenzveranstaltung weitere Möglichkeiten zum internationalen Austausch zwischen den verschiedenen Interessengruppen geboten – zum Beispiel durch dynamische Angaben zu Anzahl und Hintergrund der virtuellen Teilnehmer und durch die Möglichkeiten, Fragen zu stellen.

Insgesamt jedoch handelte es sich beim World ECDIS Day 2023 um eine gewinnbringende Veranstaltung und ich freue mich darauf, 2025 wieder dabei zu sein.

Weitergehende Information einschließlich aller Vorträge stehen frei zugänglich auf der Website des Veranstalters zur Verfügung (www.world-ecdis-day.com). //